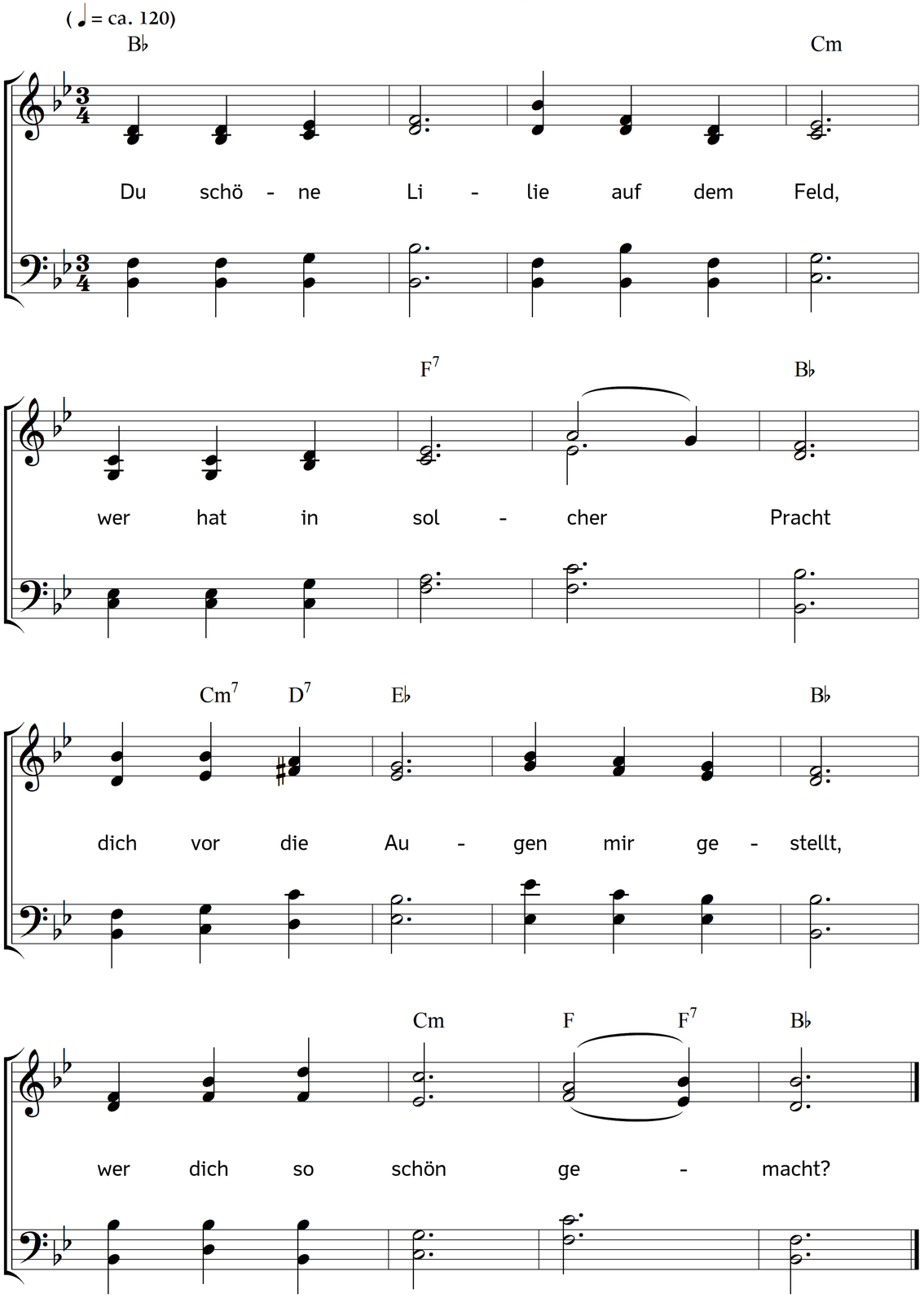
SEHET DIE LILIEN AUF DEM FELDE



2. Wie trägst du so ein weißes Kleid
mit goldnem Staub besät,
dass Salomonis Herrlichkeit
vor deiner nicht besteht!

3. Gott hob dich aus der Erde Grund,
hat liebend auf dich acht,
er sendet dir in stiller Stund'
ein Englein bei der Nacht.

4. Das wäscht dein Kleid mit Tau so rein
und trocknet's in dem Wind,
und bleicht es in dem Sonnenschein,
und schmückt sein Blumenkind.

5. Du schöne Lilie auf dem Feld,
in aller deiner Pracht
bist du zum Vorbild mir gestellt,
zum Lehrer mir gemacht.

6. Du schöne Lilie auf dem Feld,
du kennst den rechten Brauch,
du denkst: der hohe Herr der Welt
versorgt sein Blümlein auch.

Text: Carl Johann Philipp Spitta. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2016 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/249/